

Rundbrief #4 Freddy Claus 18.11.2008

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten! Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen. Psalm 27,1

Liebe Beterinnen und Beter, liebe Freunde zuhause,  
ich will euch einige Neuigkeiten zukommen lassen.

Letzten Sonntag waren wir ein Team vom Schiff in Kopenhagen, um das Evangelium zu verkündigen. Dazu hatten wir Programm vorbereitet: Phantomine, Tanz, Anbetungslieder. Es gab auch einen Büchertisch, wo warme Getränke angeboten wurden. Wir haben auch noch Kekse gebacken, bevor wir zu Stadt führen. Diese wurden mit 'Jesus liebt dich'- Aufklebern versehen. Sie waren ein guter Anknüpfungspunkt, um auf den Glauben sprechen zu kommen.

Für mich ist es manchmal schwierig alleine auf die Leute zuzugehen und sie auf Jesus hinzuweisen. Daher war es gut einen Freund dabei zu haben. Paolo, ein Italiener und ich bildeten ein Team. Dennoch hatte ich mir Zusammenarbeit anders vorgestellt. Er sagte: "Ich verteile die Kekse und du kannst den Leuten von Gott erzählen. Du kannst ja besser Englisch sprechen als ich." Tolle Ausrede. Ich war aber erstaunt, dass wir keine dänischen Leute trafen. Wir sprachen mit Holländern, Studenten von den Färoer Inseln, einem Mann aus Polen und einen Juden aus Kalifornien. Wir bekamen unterschiedliche Reaktionen. Die Frau vom holländischen Ehepaar hatte einen katholischen Priester als Vater und daher sind sie und ihr Mann gute Christen. Und sie brauchen Gott anscheinend nicht wirklich. Der amerikanische Jude fragte, ob er als jüdischer Mann überhaupt auf einem christlichen Schiff willkommen sei oder nicht. Ich war erstaunt über diese Frage und wir versicherten ihm, dass wir keine Vorurteile gegen ihn oder seinem Glauben hegen. Das längste Gespräch führten wir mit den Studenten. Auch wenn sich das Gespräch eher um unwichtige Dinge handelte, konnten wir, denke ich, ein gutes Verhältnis zu ihnen aufbauen. Wir gaben ihnen die Adresse vom Schiff und ich hoffe, dass sie mal vorbeischauen werden.

Für Weihnachten ist ein großes Programm auf dem Schiff geplant. Der Buchladen wird endlich offiziell eröffnet. Wir haben zur Zeit mehr als 6000 Buchtitel an Bord. Außerdem ist ein Weihnachts Wunderland für die nächsten Wochenenden geplant. Wir möchten den Leuten zeigen, wie Weihnachten auf der ganzen Welt gefeiert wird. Die deutschsprachigen Crewmitglieder haben sich zusammen geschlossen. Als Deutsche werden wir ein riesiges Lebkuchenhaus aufbauen. Der 25 kg umfassende Teig wurde schon zubereitet.

Die nächsten Tage werden wir dazu nutzen, Leute zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Dankt Gott für:

- die baldige Eröffnung des Buchladens an Bord. Der Verkauf von Literatur ist ein großer Bestandteil der Arbeit des Schiffes.

Bitte bete für:

- die Menschen, die wegen des Weihnachts Wunderlandes an Bord kommen. Mögen sie doch begreifen, warum wir Christen Weihnachten feiern.

- die Leute, die wir auf der Strasse in Kopenhagen trafen.

Danke für eure Gebete.

Viele Grüsse aus Dänemark.

Frederik